

XVI. Boltenhagener Bücherfrühling

Literaturfestival im Ostseebad Boltenhagen

4. bis 8. April 2014

Veranstaltungsort: Haus „Seeschlösschen“ (Aura-Hotel),
Strandpromenade 53, 23946 Ostseebad Boltenhagen
Telefon: 038825 / 37 00; Fax: 038825 / 37043;
Homepage: www.ostseeperlen.de;
E-Mail: ostseeperlen@t-online.de

Veranstaltungsleiter: Dr. Jürgen Trinkus:
Mühlenkampsredder 3, 24220 Kleinflintbek,
Telefon (p): 04347 / 90 98 11; (d): 0431 9876 650
Homepage: <http://www.klangkontext.de>; E-Mail:
j.trinkus@klangkontext.de
Klaus Düsterhöft:
Bahnhofstraße 21, 19205 Gadebusch,
Telefon: 03886 / 3240, Telefax: 03886 / 2256
E-Mail: RA-Duesterhoeft@t-online.de

Infos und Leseempfehlungen zu unseren Autoren

Bücher aller Gast-Autoren können am Büchertisch gekauft werden, den auch in diesem Jahr in bewährt engagierter Weise die Buchhandlung Schnürl & Müller (Gadebusch/Grevesmühlen) bestücken wird. Hier aber schon mal eine Auswahl von Buch-Empfehlungen für diejenigen, die nicht ganz unvorbereitet anreisen wollen. Angegeben werden lieferbare Ausgaben.

Für umfassende Autorenporträts fehlt hier der Platz, aber fast alle unsere Gäste haben schon eine Wikipedia-Seite oder gar eine eigene Homepage, auf die wir in der Online-Fassung verlinken: www.klangkontext.de.

In der Titelauswahl für die Leseempfehlungen sind diejenigen Titel bevorzugt berücksichtigt, die es auch als Blindenhörbuch gibt mit einem * gekennzeichnet und diejenigen, die sogar in Brailleschrift verfügbar sind, mit **. Alles Nähere über die Versorgung mit blindenspezifischen Medien suche in www.medibus.info!

Gisa Klönne

In den Bücherfrühling starten wir diesmal mit einem autobiografisch inspirierten Familienroman. "Das Lied der Stare nach dem Frost" handelt von einer Pfarrersfamilie in Mecklenburg seit den Jahren des Nationalsozialismus.

Gisa Klönne (Jg. 1964) lebt in Köln. Die gestandene Journalistin ("Emma", "Welt", "Frankfurter Rundschau") ist seit 2005 als Kriminalschriftstellerin bekannt. Mit ihren 5 Kriminalromanen hat Klönne der eigenwilligen Kölner Kommissarin Judith Krieger und ihrem wortwitzigen Ermittlungspartner Manni Korzilius Leben eingehaucht. Bücher von Gisa Klönne erschienen übersetzt auch in den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Spanien. Neben ihren 5 Kriminalromanen ist die gut vernetzte Autorin an zahlreichen Anthologien beteiligt, einmal sogar in Form eines Adventskalenders unter dem Titel "Fürchtet euch nicht" (Ullstein Verlag, Berlin 2010).

Unter ihren Auszeichnungen ragt der Friedrich-Glauser-Preis heraus, der höchst dotierte Preis für deutschsprachige Kriminalautoren. In Bonn ist sie Ehrenkommissarin. Gisa Klönne engagiert sich im Netzwerk "Mörderische Schwestern". Sie ist Mitglied im Syndikat, dem Verbund der Krimi-Autoren, der schon mehrfach beim Bücherfrühling vertreten war, ist und sein wird. Aber wer sonst kann schon von sich sagen, als Sängerin der einzigen Band aus Krimischreiberinnen anzugehören? Diese heißt HANDS UP! & THE SHOOTING STARS.

Die Leseempfehlung zu Gisa Klönne

- **Der Wald ist Schweigen*** - Kriminalroman. (2005)
Ullstein Taschenbuch, Berlin 2006, 364 S.
- **Unter dem Eis*** : Judith Kriegers zweiter Fall (2006)
Ullstein Verlag, Berlin 2007 363 S.
- **Nacht ohne Schatten***
Ullstein Verlag, Berlin 2008, 367 S.
- **Farben der Schuld*** : Judith Kriegers vierter Fall.
Ullstein Verlag, Berlin 2009, 362 S.
- **Nichts als Erlösung*** : Judith Kriegers fünfter Fall.
Ullstein Verlag, Berlin 2012, 334 S.
- **Das Lied der Stare nach dem Frost*** : Roman.
Pendo, München 2013, 479 S.

Ulrich Ladurner

Ist Redakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT. Nach Hamburg kam der 1962 geborene Südtiroler über Österreich und die Korrespondentenarbeit in Rom. Seit den 90er Jahren gehört seine Aufmerksamkeit den Konfliktländern Bosnien, Serbien, Kosovo, Kroatien und seit 2001 den Horten des Islamismus: Afghanistan, Iran, Irak, Pakistan. Für DIE ZEIT schreibt er an einem eigenen Blog: [Post von unterwegs: Ladurners Blog für Einblicke in unübersichtliche Landschaften](#).

Im Mittelpunkt der Autorenlesung in Boltenhagen steht sein Buch "Küss die Hand, die du nicht brechen kannst : Geschichten aus Teheran". Um das Land und seine Menschen zu verstehen, ist er jahrelang eingetaucht in die Welt seines Freundes Amad. " In seinen „Geschichten aus Teheran“ erzählt er vom Ladenbesitzer Amir, der zum Heiligen wird und dabei gute Geschäfte macht; vom Fabrikanten Baba Zede, der mit skeptischem Auge jede Scheinheiligkeit seiner Nachbarn registriert; von der schönen Robabeh, die allen den Kopf verdreht und eine denkwürdige Entscheidung trifft; von drei jungen Männern, die völlig unterschiedliche Lebenswege einschlagen; vom Trinker, der zum Mörder wird; von der religiösen Eiferin, die für ihren Gott alles tun würde. Er erzählt von einem halben Jahrhundert iranischer Geschichte: wie die Iraner unter der Herrschaft des Schahs litten, wie sie die Revolution der Mullahs und den Krieg gegen den Irak erlebten und wie es heute (...) um sie steht." ([Residenz Verlag Homepage](#)).

Leseempfehlungen zu Ulrich Ladurner

- **Solferino** : Kleine Geschichte eines großen Schauplatzes
Haymon Innsbruck-Wien, ISBN 978-3-85218-900-0 - Taschenbuch - 152 S.
- **Küss die Hand, die du nicht brechen kannst**. Geschichten aus Teheran
Residenz Verlag, St. Pölten 2012, ISBN 3701732841, Gebunden, 256 S.
- Mit Gero von Randow: **Die iranische Bombe** * : Hintergründe einer globalen Gefahr
Hoffmann und Campe, Hamburg 2006. ISBN 3455095526, Kartoniert, 174 S.
- **Eine Nacht in Kabul** : Unterwegs in eine fremde Vergangenheit
Residenz Verlag, St. Pölten 2010, ISBN 978-3-7017-3205-0 gebunden - 253 S.
- **Südtiroler Zeitreisen** : Erzählungen
Haymon, Innsbruck-Wien 2012, ISBN 978-3-85218-901-7 - Taschenbuch 275 S.

Jan Eik

Am Sonntag Abend kommt nach Gisa Klönne das zweite Mitglied des Syndikats zu uns. Jan Eik (geb. 1940 in Berlin als Helmut Eikermann) hat bis 1987 als Studiotechniker und Ingenieur beim Rundfunk der DDR gearbeitet. Bevor er dann freiberuflicher Autor wurde, hat er bereits emsig veröffentlicht in Anthologien und Zeitschriften. Außerdem schrieb er Features und Hörspiele für den Rundfunk. Der Bogen seiner Arbeiten spannt sich von Jazz-Sendungen fürs Radio bis zu Drehbüchern für die Adlershofer TV-Reihe "Der Staatsanwalt hat das Wort". Sein Debüt als Romanautor gab er 1975 im Verlag Neues Leben mit "Das lange Wochenende". Gemeinsam mit unserem vorjährigen Autoren in Residenz Horst Bosetzky schreibt Jan Eik an der Krimi-Reihe um die Figur des Berliner Kommissar Kappe. Mit -ky veröffentlichte Jan Eik mehrere Werke: 1998 "Das Berlin-Lexikon"; "Hast du schon gehört?"; "Nach Verdun".

Jan Eik ist außerdem Autor zahlreicher weiterer Sachbücher, seit 1990 Träger des Handschellen-Preises der Kriminalliteratur und seit 1999 des Berliner Krimi-Fuchses.

Im Zentrum unserer Sonntagabendlesung steht Folge 22 der Hermann-Kappe-Serie. "Heißes Geld" ist ganz heiße Ware, denn dieses Buch erscheint im März 2014. Die Handlung reicht zurück ins Jahr 1952 und die Aufklärung eines Mordfalls führt den Kommissar schließlich auch ins Funkhaus in der Masurenallee.

Leseempfehlungen zu Jan Eik

- **Heißes Geld** : Der 22. Kappe-Fall. Kriminalroman
(Es geschah in Berlin 1952)
Jaron Verlag, Berlin 2014, ISBN: 3897737353 - Broschiert - 208 S.
- **Dann eben Mord** : Kriminalroman (1990)
Berliner Buchverlagsges., 2014, ISBN: 3867894299, kartoniert - 272 S.
- **Eine Menge Spaß** : 30 Jahre im Rundfunk der DDR
Kulturmaschinen, Berlin 2013, ISBN: 3943977099 - kartoniert - 353 S.
- **Besondere Vorkommnisse** : Politische Affären und Attentate in der DDR. (1995)
Das Neue Berlin, 2011, ISBN: 3360007662 - kartoniert - 256 S.
Jaron Verlag, Berlin 2014, ISBN: 3897737353, - kartoniert - 208 S.
- **Wer nicht stirbt zur rechten Zeit (1991)**
Komet Verlag, 2013, ISBN: 3869413077 - kartoniert - 208 S.
- **Der Ehrenmord*** : Kappes dritter Fall
Jaron Verlag, Berlin 2007, ISBN: 3897735563 - kartoniert - 202 S.
- **Goldmacher*** : Kappes 12. Fall. :Es geschah in Berlin...
Jaron Verlag, Berlin 2010, ISBN: 3897736438 - kartoniert - 205 S.
- **Kurisches Gold*** : Ein Hansekrimi.
Europäische Verlagsanstalt 2002, ISBN 3-434-52803-2 - 241 S.
- **Der Geist des Hauses*** Ein Friedrichstadtpalast- Krimi (1998).
Ullstein Tb 1998, ISBN: 3548242685 - Broschiert - 223 S.

Renate Feyl

Unser Gast für den Montag Abend wurde 1944 in Prag geboren, wuchs in Jena auf und hat sich zu DDR-Zeiten einen gesamtdeutschen Ruf als Biografin bis dahin wenig bekannter Frauen aus der frühen deutschen Wissenschaftsgeschichte erschrieben. "Der lautlose Aufbruch" erschien 1981 und war keineswegs ihr Erstlingswerk. In dieser Tradition bewegt sich auch das Buch "Lichter setzen über grellem Grund", das im Mittelpunkt der Boltenhagener Lesung steht. Es dreht sich um Elisabeth Vigée, die bedeutendste Porträtmalerin des 18. Jahrhunderts, die vor der französischen Revolution gen Italien flieht.

Unsere Autorin ist nicht nur die Meisterin der historischen Romanbiografie. Sie ist auch geistreich und streitbar in der Gegenwart zu Hause. "Streuverlust" ist ein Roman um einen Radiomacher auf der Seite des Quotenerfolgs und einer Innenarchitektin, die ihren Weg an seiner Seite sucht.

Leseempfehlungen zu Renate Feyl

- **Lichter setzen über grellem Grund*** (2011)
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2013, ISBN: 3462044907 - kartoniert - 461 S.
- **Streuverlust** : Ein Lebensabschnittsroman
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2004, ISBN: 3-462-03359-X - 292 S.
- **Aussicht auf bleibende Helle*,**** Die Königin und der Philosoph.
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2006, ISBN: 3462037129 - gebunden - 263 S.
- **Der lautlose Aufbruch*,**** (1981)
Diana Taschenbuch, 2003, ISBN: 345321112X - kartoniert - 336 S.
- **Idylle mit Professor*** (1986)
Diana Taschenbuch, 2013, ISBN: 3453357647 - kartoniert - 288 S.
- **Das sanfte Joch der Vortrefflichkeit***
Kiepenheuer & Witsch, Köln 1999, ISBN: 3-462-02836-7 - 319 S.

Das Titel gebende Buch unserer Autorenlesung ist auch als kommerzielles Hörbuch erhältlich:

- **Lichter setzen über grellem Grund** : Vorgelesen von Ulrike Hübschmann
Jumbo Neue Medien + Verlag, ISBN: 3833728116 - 5 Audio-CDs
Jäger und Sammler können sich auf die Suche machen nach weiteren Hörbüchern mit gekürzten Lesungen.
Und noch eine Großdruck-Empfehlung, was ja leider auch kein selbstverständliches Angebot ist.
- **Die profanen Stunden des Glücks**
Heyne Großdruck, Nr.66, 2001, ISBN: 3453197399

Jens Sparschuh

Unser Autor in Residenz folgt unserer Einladung zu einer Wiederbegegnung, die unser Vergnügen an und mit ihm aus dem Bücherfrühling Jahrgang 2001 fortsetzen und weiter führen soll. Als Spezialgast hat er diesmal keinen abendlichen Lesetermin, dafür aber drei nachmittägliche Termine.

Jens Sparschuh (Jg. 1955) schreibt für Erwachsene wie für Kinder gleichermaßen brilliant (8 Kinderbücher). Der studierte Philosoph mag es skuril und erlangte seine größte Berühmtheit mit der Wendegroteske "Der Zimmerspringbrunnen". Der Roman gehört zur Schullektüre im Deutschunterricht und wurde auch verfilmt.

Jens Sparschuh arbeitet auch viel für den Rundfunk. Sein visionäres Feature "Bahnhof Friedrichstraße" in der Regie von Wolfgang Bauernfeind gehört zu den wenigen literarischen Texten, die den Fall der Mauer vorwegnehmen. Für sein Hörspiel "Ein Nebulo bist Du" (Produktion Saarländischer Rundfunk 1989) erhielt er auch den wichtigsten deutschen Hörspielpreis, den Hörspielpreis der Kriegsblinden.

Sein neuester Roman "Ende der Sommerzeit" ist ganz frisch auf dem Markt: Erscheinungsdatum 8.3.2014. Das hübsche Kinderbuch "Parzival Pechvogel" hüten wir in einer signierten Brailleausgabe in der Bibliothek des Hauses Seeschlößchen.

Leseempfehlungen zu Jens Sparschuh

- **Ende der Sommerzeit** : Roman
Kiepenheuer&Witsch, Köln 2014, ISBN: 3462046160 - Geb. Ausgabe: 256 S.
- **Im Kasten*** : Roman
Kiepenheuer & Witsch, Köln 2012, ISBN: 3462044176 - gebunden - 224 S
- **Putz- und Flickstunde** : Zwei kalte Krieger erinnern sich** mit Sten Nadolny. Piper, München 2009 - Taschenbuch
- **Der Zimmerspringbrunnen***,** : **Ein Heimatroman (1995)**
Kiepenheuer & Witsch, Köln, ISBN: 3462045016 - KiWi-Taschenbuch,
- **Der große Coup*** : Aus den geheimen Tage- und Nachtbüchern des Johann Peter Eckermann. Kiepenheuer & Witsch, Köln 1996, ISBN: 3462025023 - KiWi-Taschenbuch - 240 S.
- **Lavaters Maske*** (1999)
btb Verlag, 2001, ISBN-10: 3442726816 - Taschenbuch: 248 S.
- Parzival Pechvogel** Ein Kinderroman
Verlag Nagel & Kimche, 1994 - Gebundene Ausgabe - 112 S.

Film "Der Zimmerspringbrunnen" (90 Min.) im Kino 2001, auf DVD 2003. Regie: Peter Timm. Darsteller: Götz Schubert, Simone Solga, Gustav-Peter Wöhler, Hermann Lause, Bastian Pastewka.